

Hinweis: Sämtliche Angaben zu den unten geforderten Konzepten sind je Teilkonzept/Unterkriterium jeweils textlich (nicht nur stichpunktartig) auszuführen. Querverweise sind nicht erwünscht. Konzepte können durch Grafiken o.ä. ergänzt werden, eine rein grafische/bildliche Darstellung der Antworten ist nicht erwünscht. Eine positive Bewertung kann nur auf Basis von nachvollziehbaren Darstellungen erfolgen.

0 Punkte: keine Angaben oder die eingesetzten Maßnahmen sind nicht schlüssig/wirksam im Hinblick auf das definierte Ziel.

1 Punkt: Die eingesetzten Maßnahmen sind wenig schlüssig/wirksam im Hinblick auf das definierte Ziel.

2 Punkte: Die eingesetzten Maßnahmen sind mit Einschränkungen schlüssig/wirksam im Hinblick auf das definierte Ziel.

3 Punkte: Die eingesetzten Maßnahmen sind überwiegend schlüssig/wirksam im Hinblick auf das definierte Ziel.

4 Punkte: Die eingesetzten Maßnahmen sind vollständig schlüssig/wirksam im Hinblick auf das definierte Ziel.

Nr.	Kriterium	Wertungshinweise/Ziel	Gewichtung Teilkonzepte in %	Gewichtung (G)	max. erreichbare Wertungs- punkte (P)	Maximal erreichbare Leistungs- punkte (L=GxP)
1	Produktion eGK		40,0			
1.1	Produktionskonzept Es ist detailliert darzustellen, wie der Produktionsprozess umgesetzt wird und welche personellen, technischen, räumlichen und organisatorischen Ressourcen eingesetzt werden. Zudem sollen die Vorlaufzeiten für die Produktionszeit und die Sicherstellung des SLAs gemäß Leistungsbeschreibung beschrieben werden.	Positiv bewertet werden der besondere effiziente Einsatz der benötigten Ressourcen sowie besondere Maßnahmen/Vorkehrungen zur fristgerechten Sicherstellung der Services im Regelbetrieb.	13,33	4	4	16
1.2	Produktionssicherheit im Fall von Volumenerhöhungen Es ist detailliert darzustellen, mit welchen besonderen Maßnahmen/Verfahren Sie im Falle von ungeplanten Volumenerhöhungen Ihre Produktionskapazitäten, Lagerkapazitäten, Bestell- und Lieferwege inkl. Vorlaufzeiten und das mögliche Maximalvolumen pro Arbeitstag sicherstellen.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonderer Maßnahmen/Verfahren, die die fristgerechte Produktion der avisierten Volumen in den einzelnen Produktionsschritten an den jeweiligen Standorten im Falle von Volumenerhöhungen sicherstellen.	3,33	1	4	4
1.3	Liefersicherheit Es ist detailliert darzustellen, wie auf Störungen in der Lieferkette (z.B. Lieferausfälle, Preiserhöhungen, Behinderung des Transports/ der Logistik) hinsichtlich der eGK-Komponenten reagiert wird bzw. ob und wie diese kompensiert werden können. Dabei ist detailliert zu beschreiben, wie die von der TK avisierten Mengen in der Lieferkette bezogen werden und welche Beschaffungssicherungsmaßnahmen im Falle von Störungen eingesetzt werden (z.B. vertragliche Konditionen, Zugriff auf Zwischenlager).	Positiv bewertet werden besondere Maßnahmen/Vorkehrungen, die eine kurzfristige und effektive Reaktion auf Störungen der Lieferkette erlauben und die jederzeitige Lieferfähigkeit zu den vertraglichen Konditionen sicherstellt.	6,67	2	4	8
1.4	Korrekte Zuordnung optische und elektronische Personalisierung Es ist detailliert darzustellen, durch welche eingesetzten Maßnahmen und Verfahren gewährleistet wird, dass die optische und die elektronische Personalisierung der eGK einwandfrei übereinstimmen.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonderer Maßnahmen/ Verfahren, die eine korrekte Zuordnung der optischen zu der elektrischen Personalisierung der eGK gewährleisten.	6,67	2	4	8
1.5	Druckqualität des Lichtbildes auf der eGK/Produktmuster Es ist detailliert darzustellen, durch welche eingesetzten Maßnahmen und Verfahren gewährleistet wird, dass eine hohe Qualität des auf der eGK aufgetragenen Lichtbildes im Sinne der Wertungshinweise sichergestellt werden kann. Mit dem Angebot sind 10 Muster der produzierten eGK einzureichen (vgl. auch Ziff. 8.2 der Bewerbungsbedingungen, Anhang C der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten). Anhand der Muster wird die Druckqualität des Lichtbildes und die Übereinstimmung mit den beschriebenen Maßnahmen/Verfahren bewertet.	Positiv bewertet wird - unter Berücksichtigung der eingereichten Muster - der Einsatz besonderer Maßnahmen/Verfahren, die eine besonders kontrastreiche Darstellung, ein besonders klares Druckbild und ein besonders hohes Maß an Farbtreue des Lichtbildes gewährleisten.	6,67	2	4	8
1.6	Druckqualität der Personalisierungsdaten auf der eGK/Produktmuster Es ist detailliert darzustellen, durch welche eingesetzten Maßnahmen und Verfahren gewährleistet wird, dass eine hohe Qualität der auf der eGK aufgetragenen Personalisierungsdaten im Sinne der Wertungshinweise sichergestellt werden kann. Anhand der Muster-eGK (siehe Ziffer 1.5) wird die Druckqualität des Schriftbildes und die Übereinstimmung mit den beschriebenen Maßnahmen und Verfahren bewertet.	Positiv bewertet - unter Berücksichtigung der eingereichten Muster - wird der Einsatz besonderer Maßnahmen/Verfahren, die einen tiefschwarzen Aufdruck und ein besonders klares Schriftbild der Personalisierungsdaten gewährleisten.	3,33	1	4	4

2	Lettershop		6,7			
2.1.	Verhinderung von Mehrfachaussendungen Es ist detailliert darzustellen, welche Maßnahmen zur Vermeidung von Mehrfachaussendungen eingesetzt werden.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonderer Maßnahmen/ Vorkehrungen, die effektiv verhindern, dass es zu Mehrfachaussendungen kommt.	3,33	1	4	4
2.2.	Übereinstimmung der einzelnen Komponenten der Aussendungen Es ist detailliert darzustellen, welche Maßnahmen die korrekte Zuordnung von eGK und Anschreiben gewährleisten.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonderer Maßnahmen/ Vorkehrungen, die effektiv gewährleisten, dass die einzelnen Komponenten der Aussendungen (eGK und Anschreiben) richtig zusammengeführt werden.	3,33	1	4	4
3	Allgemeine Qualitätssicherung		23,3			
3.1	Konzept zur allgemeinen Qualitätssicherung Es ist detailliert darzustellen, welche eingesetzten Maßnahmen und Verfahren zur allgemeinen Qualitätssicherung (z.B. Frequenz und Umfang von Qualitätsstichproben) beitragen.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonders wirkungsvoller Maßnahmen bei der Auftragsdurchführung im laufenden Betrieb, die die Feststellung von Unrichtigkeiten und die Beseitigung auftretender Probleme gewährleisten.	13,33	4	4	16
3.2	Trennung paralleler Produktionen Es ist detailliert darzustellen, durch welche eingesetzten Maßnahmen und Vorkehrungen gewährleistet wird, dass die Trennung paralleler Produktionen (z.B. räumliche und dv-seitige Trennung von parallel laufenden sowie von vor- oder nachgehenden Produktionen, insbesondere bei Produktion aus dem Bereich Gesundheits- und Versicherungswesen) sichergestellt werden kann.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonders wirkungsvoller organisatorischer und/oder technischer Vorkehrungen/Maßnahmen, die eine Vermengung der Produktion und der Aussendungen mit anderen, gleichzeitig stattfindenden Produktionen und Aussendungen anderer Vertragspartner des AN effektiv verhindern	6,67	2	4	8
3.3	Schutz vor unberechtigtem Zugriff Es ist detailliert darzustellen, wie die Mailings (eGK und PIN/PUK-Briefe) vor unberechtigtem Zugriff durch eigene Mitarbeiter oder Dritte geschützt werden. Dabei ist auch auf das Verfahren zur nachvollziehbaren, lückenlosen Übergabe der Mailings an den Zustelldienstleister einzugehen.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonders wirkungsvoller organisatorischer und/oder technischer Vorkehrungen/Maßnahmen zum Schutz der Mailings vor unberechtigtem Zugriff.	3,33	1	4	4
4	Test- und Initialisierungsphase		10,0			
4.1	Umsetzung Test- und Initialisierungsphase Es ist detailliert darzustellen, wie die Anforderungen aus der Test und Initialphase gem. LB umgesetzt werden. Dabei sollen alle eingesetzten Ressourcen (personelle, technische, räumliche und organisatorische) genau beschrieben werden.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonders wirkungsvoller Maßnahmen und Verfahren, um die Tests (inkl. Bereitstellung der einzelnen finalen Leistungen wie eGK-Kartenkörper, Briefandrucke, PIN-Anschreiben) und Produktionseinführung erfolgreich und termingerecht gem. LB umzusetzen.	6,67	2	4	8
4.2	Ausschluss der Mehrfachübermittlung von Daten Es ist detailliert darzustellen, welche Maßnahmen und Verfahren zur Vermeidung der Mehrfachübermittlung von Daten eingesetzt werden.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonders wirkungsvoller Verfahren/Maßnahmen, die sicherstellen, dass es nicht zu einer Mehrfachübermittlung der an die TK zu liefernden Daten kommt.	3,33	1	4	4
5	Notfallkonzept		20,0			
	Es ist detailliert darzustellen, mit welchen Maßnahmen der AN gewährleistet, dass trotz eines Ausfalls, der die Aufnahme oder Weiterführung der vom AN zu erbringenden Leistungen verhindert bzw. verzögert, alle in den Vertragsunterlagen genannten Leistungen spätestens am übernächsten Arbeitstag nach Eintritt des Notfalls wieder fristgemäß erbringt (z.B. durch weitere Produktionsstandorte, deren Produktionsvolumen im Notfall als sog. Warm-Backup hochfahren/sicherstellen können). Mehrfachversicherungen sind zu benennen. Im Falle einer Verlagerung an einen anderen Produktionsstandort ist auch auf den Transport der von der TK zur Verfügung gestellten Materialien einzugehen.	Positiv bewertet wird der Einsatz besonderer Maßnahmen, die die Einhaltung der unter Ziff. V.3 der LB genannten Anforderungen effektiv gewährleisten. Im Falle einer Verlagerung an einen anderen Produktionsstandort wird im Hinblick auf den Transport der von der TK zur Verfügung gestellten Materialien die Bereitstellung einer kurzfristig verfügbaren, auf die entsprechenden Materialmengen ausgerichtete Transportlogistik positiv gewertet. Mehrfachversicherungen fließen positiv in die Bewertung ein.	20,00	6	4	24
		Summe:	100			120